

THIS AIN'T CALIFORNIA

AWARDS & THINGS WE ARE ESPECIALLY PROUD OF:

BERLIN - Berlinale Internationale Filmfestspiele 2012

Section: Perspektive Deutsches Kino

AWARD: Best Film: Dialogue en Perspective

WARSAW - Warsaw Film Festival 2012

Section: Documentary Feature Competition

AWARD: Audience Award

LONDON - Raindance Film Festival London 2012

Nominee: "Film of the Festival"

LODZ - Camerimage - International Film Festival of the Art of Cinematography 2012

In Competition – Documentary

NASHVILLE - Nashville Film Festival 2012

In Competition - Documentary

AWARD: Special Jury Prize for Achievement in Directing

SCHWERIN - Filmkunstfest Schwerin 2012

In Competition - Documentary

AWARD: Nachwuchsförderpreis

NANTES - festival de cinema Nantes 2012

In Competition – Documentary

AWARDS: Jury Award & Audience Award

SANTA FE - Santa Fe Independent Film Festival 2012

AWARD: Best International Feature

COCKATOO - Cockatoo Island Film Festival 2012 (17.-21.10.12)

In Competition – Documentary

AWARD: Best Documentary

LOS ANGELES - International Skateboard Film Festival 2012

In Competition

AWARD: Best Original Screenplay

AWARD: Best Director

CANNES - Cannes Independent Film Festival 2012

In Competition – Documentary

AWARD: Best Documentary

NEW JERSEY - Lighthouse International Film Festival New Jersey 2012

In Competition - Documentary Feature

AWARD: Special Jury Prize

KARLOVY VARY - Karlovy Vary International Film Festival

In Competition – Documentary

AUCKLAND - New Zealand International Film Festival

In Competition - Incredibly Strange Special Section

MINNEAPOLIS - Minneapolis Underground Film Festival 2012

In Competition
AWARD: Best Editing

ALSO IN COMPETITION AT:

ATLANTA - Atlanta International Film Festival 2012
VANCOUVER - Vancouver International Film Festival 2012
NEW YORK - Rooftopfilms NY 2012
MELBOURNE - Melbourne International Film Festival 2012
MONTREAL - PHI Films Montreal
MUNICH – International DOK Fest München 2012
SHANGHAI - Shanghai International Film Festival
KIEV - Kiev International Film Festival 2012
MOSCOW - 2morrow Film Festival at Moscow 2012
ROME - Road To Ruins Film Festival Rome 2012
PALM BEACH - Palm Beach International Film Festival 2012
LINZ - Crossing Europe Film Festival 2012
KAPITTEL - Kapittel Filmfest Norway 2012
HELSINKI – Love and Anarchy 2012
SEVILLE - Seville European Film Festival 2012
STRASBOURG - Augenblick Festival Strasbourg, 2012
ROME - Rokumentti Rock Film Festival, Rom
SERBIA - Beldocs 2012, Serbien
TALLIN - Tallin Black Nights Film Festival 2012
STOCKHOLM - German Films Go North!, Stockholm
NASSAU - Bahamas International Film Festival 2012
TURIN - Sotodiciotto Filmfestival, 2012
TRIESTE - Film Festival, 2013

PRESSESTIMMEN

NEUE PRESSE HANNOVER

„mixt aus seinem Material mit schnellen Schnitten ein atmosphärisch dichtes Dokument der Zeitgeschichte: authentisch, nah, berührend“

Der Spiegel

“die Deutsche Film- und Medienbewertung in Wiesbaden hat ihn als Dokumentarfilm eingeordnet und ihm das Prädikat "besonders wertvoll" gegeben. Wie konnte es so weit kommen?“

Deutschlandradio

„ein gewagtes Experiment. Es ist aber trotz - oder vielleicht gerade wegen seiner Art - so gelungen.“

On3

„Allein der Opener des Films, eine auf Takt geschnittene Schnellhistorie vom Leben in der DDR, ist ein Kinoereignis.“

Schnitt – Artikel Die Kunst des Rollfilms

„... das alles ... wirkt dank der brillanten Emotionsführung von Regisseur Marten Persiel so universell, dass man sich nicht entziehen kann.“

„Die Eröffnungsmontage gehört sicherlich zu den bestgeschnittenen fünf Minuten der jüngeren deutschen Kinojahre;“
„Besser kann man mit vorliegendem Filmmaterial nicht umgehen.“
„Auch der unablässig antreibende Soundtrack (...) gehört zum besten, was einem seit langem auf der Leinwand entgegen kam.“
„Man wird entspannt eingeladen, in einen fremden, dramatischen, absurden Kosmos einzutauchen – und wenn das Licht im Kino angeht, fühlt man sich klüger, gereifter und lebendiger als vorher.“
„This Ain't California ist ein seltener Glücksgriff: zart und rebellisch, politisch und historisch, unterhaltsam und ergreifend – mehr kann Dokumentarfilm nicht sein.“

Weser Kurier

„(...) hat (...) dabei subversiv vermeintliche Gräben zwischen Ost- und Westdeutschen, Jung und Alt und das Genre des Dokumentarfilms übersprungen. Am Ende zählt im Kinosessel nur das Gefühl grenzenloser Freiheit, oder?“

Zitty - Artikel

„So lässig und unterhaltsam hatte bisher niemand über jugendliches Lebensgefühl in der DDR erzählt. Geballte Emotion, rasant und stilsicher geschnitten und von einem guten musikalischen Gespür.“
„grandioser Film“ (☆☆☆☆)

rp Online

„Amüsant, dann bewegend, immer wahrhaftig.“

BR Kino

„Ein toller Soundtrack untermalt die Lebensfreude dieser kaum bekannten ostdeutschen Subkultur wie die leise Trauer über das Scheitern von Rebellion. Wenn am Ende der Song Forever Young" ertönt, möchte man heulen.“

Tagesspiegel

„Geballte Emotion, rasant und stilsicher geschnitten und von einem guten musikalischen Gespür.“

TIP Berlin

„märchenhafter Dokuspielfilm“
„Der Film ist poppig [...] und mit einem fetten 80er-Jahre-Soundtrack unterlegt. [...] Rasant und gekonnt mit allen Mitteln spielend, bezweckt die Inszenierung, den Zuschauer dabei so unmittelbar wie möglich in die vergangene Zeit eintauchen zu lassen.“
„Sehenswert!“

Berliner Zeitung

„Ein Wunderwerk der assoziativen Montage.“
„Vielleicht stimmt in diesem Film nichts, aber alles ist wahr.“

Filmstarts.de

„ ... zugleich macht sein reflektierter Umgang mit den Mitteln des Dokumentarischen Persiels Porträt der Skaterkultur in der DDR geradezu zu einem Lehrstück zum filmischen Umgang mit Wirklichkeit.“

Journal Frankfurt (15.08.2012)

„...man muss Persiel hier wahre Meisterschaft attestieren. Diese Jungs haben den Osten gerockt. Gerollt sind sie sowieso.“

Der Spiegel (Ausgabe 33/2012)

„...vermittelt dieser rasante und kurzweilige Film das Lebensgefühl von Menschen, die sich auf kleinen Rädern wie große Rebellen vorkamen.“

Stern (Ausgabe 34/2012)

„...geht derart ans Herz das man jede historische Verklärung sofort verzeiht“
(☆☆☆☆)

Tagesspiegel online

„Die perfekte Verknüpfung von Dok- und Spielszenen, von historischen und rekonstruierten Bildern steht im Dienst der Geschichte“
„Schön, berührend, mitreißend.“

Jungewelt.de

„...ganz großes Kino und vielleicht der beste Film der diesjährigen Berlinale...“
„Das hat man so bisher tatsächlich weder im dokumentarischen noch im fiktiven Kino gesehen oder erlebt.“

Kino-Zeit.de

„ungeheuer rasant, lustig und unterhaltsam“
„Marten Persiels erster abendfüllender Dokumentarfilm vereint so ziemlich alles, was Kino ausmacht: Leidenschaft, Spannung, Betroffenheit.“
„Sein Film ist informativ und gefühlvoll, politisch und privat, lebensfroh und nachdenklich.“

Zeit Online

„ein äußerst humorvoller und berührender Film“

Magazin

„Ein Beitrag über den noch viele Jahre gesprochen werden wird!“
„Marten Persiels „This Ain't California“ ... strahlt weit über die Grenze der Sektion hinaus. Einer der bisher herausragendsten Filme in der Sektion Perspektive Deutsches Kino.“

ZDF (Berlinale Blog)

„Als Geheimtipp gestartet verwandelte sich der außergewöhnliche Skater-Film von Marten Persiel quasi über Nacht und per Mundpropaganda zum absoluten Publikumsliebling.“